



<b>Fraktionsantrag</b>	Vorlage-Nr: VO/2018/725	
Federführend: FD 2.2 Umwelt	Status: öffentlich Datum: 14.11.2018 Ansprechpartner/in: Dr. Kruse, Martin Bearbeiter/in: Petersen, Tanja	
<b>Anträge SPD Fraktion</b>		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Umwelt- und Bauausschuss	Entscheidung

**1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:** entfällt

**2. Sachverhalt:**

Beigefügt sind die Anträge der Fraktion SPD.

**Anlage/n:**

Schriftsatz Fraktionsanträge

## **Sozialdemokratische Partei Deutschland**

Kreistagsfraktion Rendsburg-Eckernförde  
24768 Rendsburg  
Kaiserstraße 8-10

Dr. Ina Walenda  
Seeblick 2, 24214 Noer  
ina.walenda@web.de  
mobil 0176 20508116



Rendsburg, 12. November 2018

An den Vorsitzenden des  
Umwelt- und Bauausschusses des  
Kreises Rendsburg-Eckernförde  
Herrn Reimer Tank

### **Zur Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses am 22. November 2018 Anträge der Kreistagsfraktion**

Sehr geehrter Herr Tank,

für den Haushalt 2019 stellt die SPD-Kreistagsfraktion folgende Anträge.

#### **Antrag 1: Klimaschutzberatung für Kommunen**

Wir beantragen 70.000 € für eine neue Personalstelle für die Klimaschutzberatung von Kommunen.

##### **Begründung:**

Der Kreis verfügt bereits über einen Klimaschutzmanager, der sich wesentlich mit kreiseigenen Liegenschaften und Projekten befasst. Für einen effektiven kreisweiten Klimaschutz müssen jedoch die Gemeinden einbezogen werden, die diese Aufgaben ganz überwiegend allein ohne fachliche Beratung/ Unterstützung nicht leisten können. Ihnen soll daher im Rahmen der Ausgleichs- und Ergänzungsfunktion des Kreises als zusätzliche Stelle des Klimamanagements ein Energieberater, eine Energieberaterin zur Verfügung gestellt werden. Die Steuerungsfunktion des Klimaschutzes bleibt somit beim Kreis, weitere Kosten wie für die Neugründung einer eigenen Gesellschaft entfallen. Angesiedelt werden könnte die Stelle z. B. zur Stärkung des Südkreises im Gründerzentrum in Hohenweststedt.

#### **Antrag 2: Anschaffung von Energiesparkisten**

Wir beantragen 30.000 € zur Anschaffung von Energiesparkisten.

##### **Begründung:**

Mit den Energiesparkisten, die Messgeräte zum Stromverbrauch mit weiterführenden Informationen zur Energieeinsparung enthalten, sollen die Schulen im Kreis ausgestattet werden. Diese können sie im Unterricht verwenden und so die Schüler- und Schülerinnen

## **Sozialdemokratische Partei Deutschland**

Kreistagsfraktion Rendsburg-Eckernförde  
24768 Rendsburg  
Kaiserstraße 8-10

Dr. Ina Walenda  
Seeblick 2, 24214 Noer  
ina.walenda@web.de  
mobil 0176 20508116

befähigen, in den Haushalten Energieverbräuche zu messen und stromsparendes Verhalten einzuüben.

### **Antrag 3: Aufwertung öffentlicher Grünflächen für ökologische Vielfalt und Insektenschutz**

Für eine ökologische Aufwertung von kreiseigenen Grünflächen beantragen wir 100.000 € in den Haushalt einzustellen.

#### **Begründung:**

Der Rückgang an Insekten - sowohl an Individuen als auch an Arten - ist dramatisch. Beim Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen muss die öffentliche Hand mit gutem Beispiel vorangehen und es nicht bei Appellen an andere belassen. Kreiseigene Flächen und Gebäude, insbesondere das Kreishaus, sowie Liegenschaften sollen durch geeignete Bepflanzung und Pflege, Entsiegelung und andere Maßnahmen wie Fassaden- und Dachbegrünung ökologisch aufgewertet werden, um zur Artenvielfalt beizutragen, Insekten Nahrungsgrundlagen und Lebensraum zu bieten und die Umgebung zu verschönern.

### **Antrag 4: Pestizidfreie Kommunen**

Wir beantragen Projektmittel über 25.000 € für ein Konzept und die Umsetzung von „Pestizidfreien Kommunen“.

#### **Begründung:**

Der Einsatz von Pestiziden hat erhebliche ökologische Nebenwirkungen und verliert zunehmend an gesellschaftlicher Akzeptanz. Im Gegensatz zur Landwirtschaft ist ihr Einsatz auf kommunalen Flächen meist leicht verzichtbar, ist aber trotz großer Fortschritte vielfach noch gängige Praxis. Der Kreis soll Gemeinden dabei unterstützen, ihre eigenen Flächen pestizidfrei zu bewirtschaften. Hierzu soll ein Konzept zur Bewirtschaftung/ Operationalisierung zur natürlichen Flächenbewirtschaftung, d. h. ohne den Einsatz chemisch-synthetischer Pflanzenbehandlungsmittel, erstellt werden und die Gemeinden über Alternativen z. B. für ihre Bauhöfe beraten werden.

### **Antrag 5: Verantwortungsvolle Haustierhaltung**

Wir beantragen 50.000 € Projektmittel für eine Beratung zur verantwortungsvollen Haustierhaltung.

#### **Begründung:**

Ausgesetzte oder zurückgegebene Tiere verursachen Tierleid und steigende Kosten in den Tierheimen, die auch von Kreis und Gemeinden mitfinanziert werden. Eine wesentliche Ursache ist, dass sich Tierfreunde oftmals über den mit der Haustierhaltung verbundenen Aufwand nicht bewusst sind – so einem ggf. hohen Zeitaufwand, dem Verbleib der Tiere im

## **Sozialdemokratische Partei Deutschland**

Kreistagsfraktion Rendsburg-Eckernförde  
24768 Rendsburg  
Kaiserstraße 8-10

Dr. Ina Walenda  
Seeblick 2, 24214 Noer  
ina.walenda@web.de  
mobil 0176 20508116

Urlaub oder den ggf. hohen Kosten der Tierhaltung. Mit einem Angebot zur Beratung zur Haustierhaltung soll verhindert werden, dass Tiere unüberlegt angeschafft und dann ausgesetzt oder zurückgegeben werden. Die Mittel sollen ausgeschrieben werden, so könnten sich z. B. Tierheime darum bewerben.

### **Antrag 6: Katzenkastration**

Wir beantragen 20.000 € zur Katzenkastration für streunende Katzen im Kreisgebiet.

Begründung:

Eine Kastration der Tiere hat sich als effektive Maßnahme erwiesen, um die Vermehrung streunender Katzen einzudämmen. Frei streunende Katzen führen ein leidvolles Dasein und beeinträchtigen die heimische Tierwelt. Eine Platz im Tierheim verursacht ein Vielfaches dieser Kosten. Mit den Mitteln soll die landesweite Aktion unterstützt und zusätzliche Kastrationen ermöglicht werden.

Weitere Begründungen unserer Anträge werden wir gern mündlich vortragen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ina Walenda